

Gemeinde Brief

62. Jahrgang • Februar - April 2022

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde

www.leinburg-entenbergs-evangelisch.de

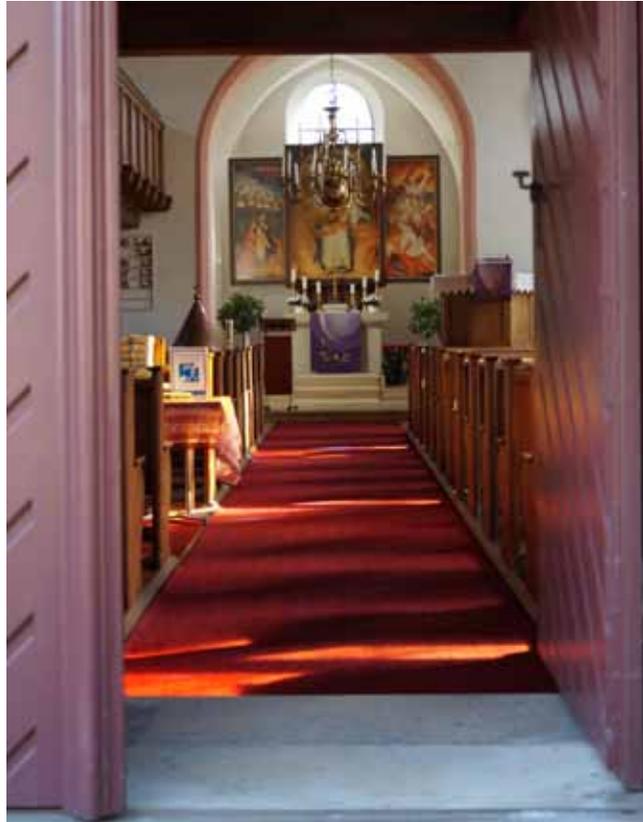


Jahreslosung
2022

Jesus Christus spricht:
Wer **zu mir kommt**, den werde
ich **nicht abweisen.** «

JOHANNES 6,37

Leinburg
Diepersdorf
Brunn



SEITE 4 -6Verabschiedung Pfarrer
Schuh**SEITE 7**

Weltgebetstag 2022

SEITE 8

Passion und Ostern

SEITE 9-11Unser neues Diakonen-
Ehepaar stellt sich vor**SEITE 12-14**

Gottesdienstplan

SEITE 15

Freud und Leid

SEITE 16

Malwetbewerb

SEITE 17

Wussten Sie schon

SEITE 18-19Adventskalender am
Kantorat**SEITE 20**

Gabenstatistik

SEITE 22-23

Gruppen und Kreise

**IMPRESSUM
HERAUSGEBER**Ev. Luth. Pfarramt
Marktplatz 7
91227 Leinburg
Tel. 09120/1841-0**REDAKTION**Tristan Schuh
Christine Hupfer**DRUCK**Gemeindebrief-
druckerei
Auflage: 1800*Liebe Leserinnen und Leser!*

Ich musste an eine kleine Szene aus Israel denken. Durch eine Tür konnte ich in einen Raum blicken. Er wirkte wie eine schöne Kapelle, also wollte ich hinein gehen. Aber schon ermahnte mich eine Dame freundlich, aber sehr bestimmt: „Hier bitte draußen bleiben! Nur Angestellte – nur Pfarrer!“ ,meinte sie auf Englisch und ich merkte, wie ich nach kurzem Schritt zurück, es nochmal probieren wollte – in schlechtem Englisch brabbelte ich: „Pfarrer from Frankonia äh Bavaria“ Das wirkte. Die Dame war plötzlich sehr freundlich, bat mich herein, zeigte mir den schönen Raum, ein Wandbild und fing an von ihrer Kirche zu erzählen.

Manchmal erleben wir es, wie uns Zugang verwehrt wird. Manchmal will man dann erst recht hinein, manchmal will man schier aufgeben.

Hat Jesus auch Zugangsbeschränkungen? Nein, Jesus lädt ein: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!“ Oder auch: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“ „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“

Das Gegenteil ist also der Fall. Jesus lädt ein und er geht den Leuten sogar noch entgegen. Freilich, manchmal legt er auch provokant den Finger an die wunden Stellen, wo Dinge im Leben nicht gut sind, Dinge uns am Leben hindern. Aber ER tut es, weil er uns Leben schenken will, hier und einst. Dazu lädt er ein! Wer kommt, den wird nicht hungern – wer glaubt, den wird nicht dürsten. Eigentlich keine große Voraussetzung: Jesus begegnen wollen, ihm vertrauen – ihm zutrauen, dass ER Leben für uns hat. ER hat Worte, die uns trösten, heilen, tragen. ER schenkt Leben, das nicht mehr vergeht.

Dieses Kommen zu Jesus ist manchmal nicht so leicht. Zachäus der Zöllner etwa kam zu Jesus und die Reaktionen der Leute müssen für ihn wie eine Ausladung, wie ein Dämpfer gewesen sein. Und doch auch hier: Jesus geht ihm entgegen – wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen: „Komm und sieh! Komm mit deinem Hunger, deinem Durst, aller Last – ich will dich erquicken – dir Leben schenken!“ Er tut uns die Türe auf, zeigt uns seine gute Zukunft, Gottes Liebe und Gottes Pläne, die wir Menschen oft nicht fassen, und er erzählt von seiner Kirche, zu der wir gehören dürfen.

Eine gute Passions und Osterzeit wünscht Ihnen/Euch

Ihr Pfarrer Tristan Schuh

Herzliche Einladung
zur
Verabschiedung
von Pfarrer Tristan Schuh

Sonntag, 20. März 2022
15.00 Uhr

St. Peter- und Paulkirche
in Entenberg.



Zu diesem gemeinsamen Gottesdienst **bitten wir um Anmeldung** über **das Pfarramt in Leinburg, Tel. 09120/1841-0, Email: pfarramt.leinburg@elkb.de**. Es wird nach derzeitigem Stand die 3G-Regel für den Gottesdienst gelten.

Im Anschluss soll es eine kleine Pause mit kleinem Imbiss geben, bevor um etwa 16.30 Uhr im Freien eine offene Verabschiedung mit Grüßen aus den Gemeinden geplant ist, an der man auch ohne Anmeldung teilnehmen und sich begegnen kann.

Etwa 9 Jahre ist es her, dass ich die Gemeinde Entenberg von der Landeskirche genannt bekam und mir einen ersten Eindruck verschaffte. Wir besuchten den Gottesdienst in Leinburg und kehrten im Gasthaus Kreuzer im Biergarten ein. Ein schöner Gottesdienst mit vielen Gemeindegliedern – ein idyllisches Dorf mit leckerem Schäumele und Hühnern, die unter den Tischen pickten.

Im Herbst 2013 durften wir herziehen, in Entenberg meine Ordination feiern und in unseren Gemeinden meinen Dienst antreten. Wir haben viele Kontakte geknüpft, euch kennen und schätzen gelernt. Meine Frau konnte im Posaunenchor, bei Taktvoll und im Gesangverein anknüpfen und ich über die Gemeinden ebenfalls in vielen ganz unterschiedlichen Zusammenhängen. Wir sind dankbar für viele gute Begegnungen.



Inzwischen sind wir als Familie gewachsen. Vor zwei Jahren kam unsere Elisabeth zur Welt und im Mai erwarten wir unser zweites Kind. Wir waren gerne hier und doch merkten wir

manches Mal, wie gut es doch wäre, Eltern/Schwiegereltern in der Nähe zu haben. Die Entscheidung fiel uns nicht leicht, aber wir glauben, dass das jetzt der nächste Schritt ist. Zum April werde ich als Pfarrer an die Christuskirche Ansbach - Meinhardswinden wechseln, einem eher ländlichen Stadtteil mit besonderem Schwerpunkt im Bereich Gottesdienste, bei Hauskreisen und Glaubenskursen.

Woran denke ich besonders gerne?

In meinem inneren Fotoalbum sehe ich viele Bilder. Einige möchte ich kurz exemplarisch herausgreifen.

Immer wieder wurde miteinander großes auf die Beine gestellt: Die Karatufeste, das Benefizwochenende, die A+Gottesdienste, Das beeindruckt und freut mich, miteinander zu planen, zu organisieren und zu sehen wie viele Vereine und Chöre, Musiker und Helfer, Spender und Besucher sich beteiligt haben.



Miteinander Gottesdienst feiern. In unseren schönen Kirchen und besonders auch zu Anlässen wie Gemeindefest oder (Jubel-) Konfirmation oder an besonderen Orten wie im Grünen, im Kirchhof oder im Biergarten.

Das waren für mich echte Highlights: Gottesdienst, vielfältige Musik, Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Bier und gute Begegnungen. Die Corona-Zeit ließ mich die wunderschönen Außenbereiche neu lieben lernen!

Ich denke an KonfiCastle und Konfifreizeit – an Ausflüge und den Unterricht. An Kinderbibeltage und Happy-Duck-Feet. Ich denke an Schule und tolle Schülerbeiträge, dass ich staunen konnte. Aber auch an meine Besuche



im Kindergarten denke ich sehr gerne: Mit den Kindern zu singen und Geschichte zu hören und ihre Begeisterung und Fröhlichkeit zu erleben! Ich denke gerne an die Bibelstunden, die Seniorennachmittage, Gemeindeausflüge und an die Glaubenskurse und Themenabende.

Viele Kontakte, Besuche und Begegnungen gehörten für mich zu meiner Arbeit und meiner Zeit hier: Menschen, Familien mit denen ich Leben teilen durfte, wenn wir gefeiert und getrauert haben. Menschen, mit denen wir Gemeinde bauen durften. Ganz herzlichen Dank für alle Offenheit und alles Miteinander – ganz besonders den KV's und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Das restaurierte 500 Jahre alte Kreuz, wie auch der Altar beeindruckt mich sehr als Glaubenszeugnisse alter Zeiten, die auch uns im Glauben Hilfe und Ansporn sein wollen. Jesus Christus ist das Zentrum und die Mitte der Kirche. Um ihn und sein Wirken dreht sich alles. Das lebensgroße Kruzifix und auch das Bild von der Dornenkrönung Jesu am Altar rufen uns Gottes Liebe und Einladung zu: „So sehr habe ich die Welt, habe ich dich geliebt!“ rufen uns die Kunstwerke lautlos zu. „Du bist mir lieb und teuer! Glaube mir und vertraue – und ich bin bei euch alle Tage!“

Auf Ihn, unseren Herrn und Seine Zusagen will ich bauen und das wünsche ich euch und uns gemeinsam als Kirche: dass unser Herr Jesus Christus immer im Zentrum ist! Und dass wir Seine Gnade und Seinen Ruf zur Nachfolge immer wieder neu hören und aus Ihm leben!

Euer dankbarer Pfarrer Tristan Schuh



Lieber Tristan,

Veränderungen stehen an – bei dir und bei uns: Nach mehr als 8 Jahren wirst du die Pfarrei Leinburg-Entenberg verlassen und weiterziehen nach Meinhardswinden bei Ansbach. Das war ein Schock für uns alle: „Jetzt geht der auch noch! Dann haben wir ja gar keinen Pfarrer mehr!“, so ging es in der Gemeinde herum. Umso erfreulicher ist es, dass sich in demselben Gemeindebrief, in dem du dich verabschiedest, auch dein Nachfolger vorstellt! Das macht es auch dir möglich, beruhigter nach vorne zu blicken.

Für dich endet eine erfahrungs- und arbeitsreiche Zeit hier in unserer Gemeinde: In Entenberg hast du die Renovierung einer Kirche gestemmt, in Leinburg musstest du während vieler Monate der Vakanz – neben deinem eigentlichen Job – die Pfarramtsführung übernehmen. Und diese Zeit war zusätzlich von der Corona-Pandemie überschattet. Souverän und kreativ hast du unser Gemeindegemeinschaft durch diese stürmischen Zeiten gesteuert. Mit online-Gottesdiensten hast du die Lockdown-Zeit überbrückt und durch genaues Regelwerk hast du Weihnachtsgottesdienste in problematischen Zeiten ermöglicht. Und bevor alles so schwierig wurde, hast du unsere Gottesdienst-Landschaft durch die moderne Form der A+-Gottesdienste bereichert. Jung und Alt – um alle hast du dich gekümmert: Im Kindergarten hast du den Kleinsten von Gott erzählt und mit ihnen Lieder gesungen, das Ki-Go-Team hast du stets unterstützt und

in zahlreichen Besuchen hast du den älteren Menschen Zeit geschenkt und ihnen zugehört. Leidenschaftlich gern hast du mit uns Gottesdienste gefeiert. Unermüdlich hast du dich für uns und unsere Gemeinde eingesetzt. Dafür sind wir dir sehr dankbar!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch deiner Frau Tine. Ohne sie gäbe es hier in unserer Gemeinde keine Krabbelgruppe mehr. Mit großer Tatkraft hat sie sich auch nach der Geburt eurer Tochter im Kindergottesdienst eingebracht. Deine Online-Gottesdienste hat sie musikalisch begleitet ebenso wie zahlreiche A+-Gottesdienste. Man muss schon sagen: Ihr seid ein wunderbares Team! Die Gemeinde in Meinhardswinden kann sich wirklich glücklich schätzen, dass ihr jetzt zu ihnen kommt!

Wir wünschen euch alles Gute und Gottes reichen Segen für eure Zukunft! Möget ihr als (bald noch größere) Familie die Herausforderungen des Neuanfangs und der neuen Aufgabe gut bewältigen, möget ihr in eurer neuen Heimat gute Freunde finden, die euch begleiten und stärken, gute Mitarbeiter, die euch bei euren Vorhaben unterstützen, und ein gemütliches Zuhause, in das ihr euch zurückziehen könnt, wenn ihr Erholung braucht.

Und wenn ihr gut angekommen seid, dann lasst mal wieder von euch hören oder kommt vorbei, um zu erzählen! Wir würden uns sehr freuen über ein Wiedersehen!

Deine Leinburger



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den **4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstags-

frauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Herzliche Einladung

zum

Gottesdienst

Freitag,

4. März 2022

19.00 Uhr

in der

**St. Leonhards-
kirche Leinburg.**





Ökumenischer Kreuzweg



Freitag 1. April 2022

Beginn: 19.00 Uhr

in der

katholischen Kirche

St. Joseph, Leinburg

Osternacht

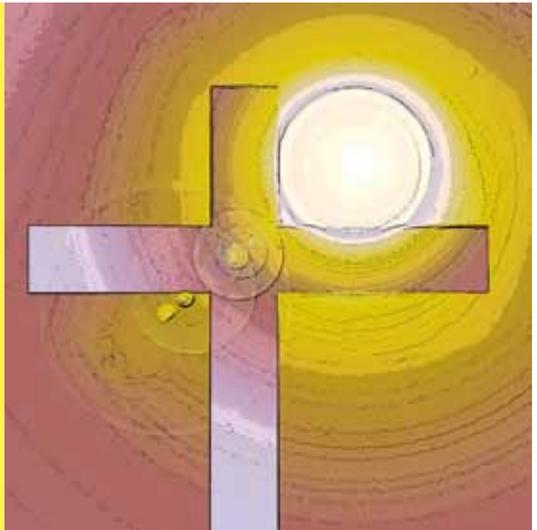
Ostersonntag

10. April 2022

5.00 Uhr

St. Leonhardskirche

Leinburg



Ein herzliches Grüß Gott und Hallo!

Bei der Evang. Jugend gibt es ein beliebtes Kennenlernspiel, bei dem man in 3 Fakten zu sich selbst eine Unwahrheit packen muss. Das Gegenüber muss erraten, welche das ist. Jetzt wäre es natürlich einfach zu sagen: 1. ich heiße Eva Lehner-Gundelach 2. laufe Marathon und 3. bin ich Diakonin. Nein, so leicht mache ich es Ihnen nicht. Hier also meine Punkte:

1. mit einer Gruppe Jugendlicher war ich in Papua Neuguinea und habe „Schwein aus dem Erdloch“ gegessen
2. ich gewann schon einmal den 1. Platz beim Blumenschmuckwettbewerb auf Landkreisebene und 3. meine Kinder haben mir zum letzten Geburtstag „Baggerfahren“ geschenkt.

Mir würde noch so einiges einfallen, denn ich habe das Spiel schon öfter gespielt. Viel Spaß beim Raten und bitte sprechen Sie mich bei einer Begegnung gern darauf an, damit ich das Rätsel lösen kann.

Ich freue mich ab März hier in Leinburg und Entenberg meine Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit beginnen zu dürfen. Aus der Dekanatsjugendarbeit kommend bringe ich einen reichen Erfahrungsschatz mit. Da Markt Einersheim und Castell zu den eher kleinen Dekanaten unserer Landeskirche gehören, hatte ich auch einen Stellenanteil in der Kirchengemeinde Scheinfeld. Und so ist mir auch die Präparanden- Konfirmanden- und Jugendarbeit vor Ort vertraut, Kinderbibeltage, Andachten und Gottesdienste waren Bestandteil meiner Arbeit.

Aber was will ich jetzt in Leinburg und

Entenberg? Nach neun Jahren stand ein Wechsel an und ich finde es überaus spannend in eine für mich neue Gemeinde zu kommen, bei der so viel schon läuft, motivierte Ehrenamtliche da sind und Räume offen sind. Ich glaube es ist überall ein großes Bedürfnis nach Begegnung da, hat doch die Pandemie vieles eingeschränkt. Den Kindern und Jugendlichen möchte ich die Möglichkeit bieten, im Glauben, Leben und in der Gemeinschaft Erfahrungen zu sammeln und sich auszuprobieren. Ab März werde ich im Kantorat in Leinburg mein Büro beziehen und dort erreichbar sein. Wo wir (mein Mann, ab und zu heimkommende drei Kinder und unsere Katze) wohnen werden, weiß ich zum Zeitpunkt meines Schreibens noch nicht. Da ich aber schon eine Runde durch alle Ortschaften gefahren bin und alle sehr reizvoll finde, ist es mir egal, wo wir wohnen werden. Das wird sich finden.

Auf eine persönliche Begegnung und das Kennenlernen freut sich
Ihre

Eva Lehner-Gundelach



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

ganz herzliche Grüße aus Neustadt an der Aisch an Sie alle in den Ortsteilen und Dörfern der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Leinburg und Entenberg.

Wahrscheinlich hat es sich ja schon herumgesprochen: **Zum 1. April 2022** wird die zweite Pfarrstelle neu besetzt. Als Nachfolger von Pfarrer Tristan Schuh möchte ich von daher schon einmal die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen vorzustellen und freue mich umgekehrt, auch Sie demnächst persönlich kennenlernen zu dürfen.

Mein Name ist Roland Lehner. Ich bin Diakon und arbeite derzeit als Seelsorger im St. Theresien-Krankenhaus in Nürnberg, wohne aber in Neustadt an der Aisch, wo ich lange Zeit in der Kirchengemeinde und später im Dekanat tätig war. Davor arbeitete ich in der Kirchengemeinde München-Solln und zuletzt in Münchaurach bei Herzogenaurach. Der Schwerpunkt meiner Arbeit war zunächst die Kinder- und Jugendarbeit, später die Seelsorge und Gemeindegarbeit.

Geboren und aufgewachsen bin ich gar nicht weit von Ihnen, auf der anderen Seite des Moritzberges, in Schönberg. Ich bin auf einem Bauernhof groß geworden, in Lauf zur Schule gegangen, habe in Nürnberg bei Triumph-Adler Feingeräteelektroniker gelernt und in Erlangen Elektrotechnik studiert, bis ich

mich schließlich für eine kirchliche Laufbahn entschied und in Rummelsberg die Diakonenausbildung absolvierte. Dort lernte ich auch meine Frau kennen.

Erfreulicherweise können wir beide hier in ihrer Kirchengemeinde arbeiten, sie in der Kinder- und Jugendarbeit und ich auf der 2. Pfarrstelle. Unsere drei Kinder sind seit kurzem alle aus dem Haus, so dass sich für uns eine berufliche Neuorientierung anbot und wir nun voller Elan und mit Freude, den neuen Aufgaben entgegensehen.



In meine Arbeit fanden immer auch meine Hobbies Eingang allen voran die Musik. Über mehrere Jahre war ich für die Bandarbeit im Dekanat Neustadt zuständig und spielte auch selbst in einer Band. Mit der Jugend war ich auf vielen Flüssen Bayerns unterwegs und darüber hinaus auch auf der Ardèche in Frankreich, denn ich bin Kanufahrer und liebe das Wasser. Nur Motorradgottesdienste habe ich noch nicht organisiert, aber auch das ließe sich einrichten. Mit meiner XJ 600 war ich bislang aber nur Teilnehmer.

Ich bin gerne Diakon und meine Arbeit macht mir Spaß, nicht zuletzt deshalb, weil ich der Überzeugung bin, dass Gott, so wie ihn Jesus verkündete, das Beste ist, was uns im Leben begegnen kann und weil er, der Größte und Höchste, die Menschen am Rande unserer Gesellschaft nicht weniger achtet als die Mächtigen dieser Welt. Bei Gott finden wir die Gerechtigkeit, die wir anderswo oft vergeblich suchen. Dass er mit uns allen in Leinburg-Entenberg ist und auch zukünftig sein wird, darauf vertraue ich und darüber freue ich mich. So kann ich es kaum erwarten, mich mit Ihnen, liebe Gemeinde, auf den Weg zu machen.

Diakon Roland Lehner



Einführung von
Diakon Roland Lehner und
Diakonin Eva Lehner-Gundelach

**Sonntag 03.04.22 um 9.45 Uhr
in der St. Leonhardskirche in Leinburg**

Gottesdienst zur Begrüßung des Diakonen-Ehepaars mit stellvertretendem Dekan Thie und mit Vertretern der Rummelsberger Gemeinschaften.

Frau Lehner-Gundelach wird die Jugendstelle übertragen und Herr Lehner übernimmt die Pfarrstelle Leinburg-Entenberg II und damit die Nachfolge von Pfarrer Schuh.

Auch für diesen Gottesdienst gilt voraussichtlich die 3G-Regel und wir bitten um

Anmeldung über das Pfarramt in Leinburg. **Tel. 09120/1841-0** oder

Email: pfarramt.leinburg@elkb.de.

Im Anschluss sind im Kirchhof Grußworte zur Begrüßung und ein kleiner Empfang und die Möglichkeit der Begegnung geplant.

Sonntag, 20. Februar

Sexagesimä

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Schuh)
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 27. Februar

Estomihi

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Prädikant Beyler)

9.45 Uhr Leinburg

Musik-Gottesdienst (Diakon Muscat)
gleichzeitig Kindergottesdienst

Freitag, 4. März

Weltgebetstag

19.00 Uhr Leinburg

Gottesdienst in der evang. Kirche
Eine-Welt-Laden

19.30 Uhr Entenberg

Gottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 6. März

Invokavit

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Polster)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 13. März

Reminiszer

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Popp)
gleichzeitig Kindergottesdienst

10.30 Uhr Brunn

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

Sonntag, 20. März

Okuli

15.00 Uhr Entenberg

Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Pfarrer Tristan Schuh

Sonntag, 27. März

Lätare

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Berger)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Schlenk)
gleichzeitig Kindergottesdienst

Freitag, 1. April

19.00 Uhr Leinburg

ökumenischer Kreuzweg in
der kath. St. Josephskirche

Sonntag, 3. April

Judika

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst mit Einführung von
Diakonen-Ehepaar Lehner-Gundelach
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 10. April

Palmarum

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (PfarrerIn Felsner)
gleichzeitig Kindergottesdienst
Eine-Welt-Laden

Donnerstag, 14. April

Gründonnerstag

19.30 Uhr Brunn

Abendmahls-Gottesdienst
(PfarrerIn Schlenk)

Freitag, 15. April

Karfreitag

9.15 Uhr Entenberg

Abendmahls-Gottesdienst
(Pfarrer Polster)

9.45 Uhr Leinburg

Abendmahls-Gottesdienst
(Pfarrer Dr. Farnbacher)

Sonntag, 17. April

Ostersonntag

5.00 Leinburg

Osternacht
(Diakonin Lehner-Gundelach)

9.00 Uhr Leinburg

Auferstehungsfeier am Friedhof
(Pfarrer Dr. Petry)

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)
gleichzeitig Kindergottesdienst

Montag, 18. April

Ostermontag

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Polster)

9.45 Uhr Leinburg

Familien-Gottesdienst
(Diakonin Lehner-Gundelach)

10.30 Uhr Brunn

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

Sonntag, 24. April

Quasimodogeniti

9.15 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Berger)

9.45 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 1. Mai

*Misericordias Domini***9.15 Uhr Entenberg**

Gottesdienst (PfarrerIn Meyer)

9.45 Uhr LeinburgGottesdienst (Diakon Lehner)
gleichzeitig Kindergottesdienst**Sonntag, 8. Mai**

*Jubilate***9.15 Uhr Entenberg**

Jubelkonfirmation (Pfarrer Wolff)

9.45 Uhr LeinburgGottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)
gleichzeitig Kindergottesdienst**Sonntag, 15. Mai**

*Kantate***9.15 Uhr Entenberg**

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

9.45 Uhr LeinburgGottesdienst (PfarrerIn Schlenk)
gleichzeitig Kindergottesdienst**10.30 Uhr Brunn**

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Petry)

Sonntag, 22. Mai

*Rogate***9.15 Uhr Entenberg**

Gottesdienst (Prädikant Beyler)

9.45 Uhr LeinburgGottesdienst zum Karatu-Sonntag
(Pfarrer Dr. Farnbacher)
gleichzeitig Kindergottesdienst
Eine-Welt-Laden**Haus/Wohnung zum Mieten gesucht!**

Wir suchen für unser neues Diakonen-Ehepaar in der Gemeinde Leinburg ein Haus/Wohnung mit Garten zum Mieten.

Falls sie uns ein Objekt zum Mieten anbieten können, würden wir uns über Ihren Anruf freuen.

Pfarramt Leinburg: 09120/1841-0

Taufen



Beerdigungen

Mal-Workshop für die Sieger des Wettbewerbs

Vielleicht erinnern Sie sich noch: Wir haben im November einen Wettbewerb für Kinder ausgerufen. Gesucht wurde das schönste Bild unserer St. Leonhardskirche.



Die Wettbewerbssieger durften nun im Nürnberger Atelier der Malerin Sabrina Franz an einem Mal-Workshop teilnehmen. Gemalt wurde auf Leinwänden, die hochprofessionell auf eine Staffelei platziert waren, Papier wurde mit Schablonen bedruckt und bunte Farbkleckse wurden durch den Einsatz von Marmorstein kunstvoll auf dem Papier verteilt.

Und nebenbei bemalten die Kinder sich auch noch selbst! Insgesamt hatten alle sehr viel Spaß. „Machen wir das nächsten Samstag gleich wieder?“ so fragten die begeisterten Kinder.



Wir bedanken uns herzlich bei Sabrina Franz, die den Workshop kostenlos für uns veranstaltet hat. Wenn Sie Interesse an den Gemälden von Sabrina Franz haben, von der übrigens auch das September-Bild unseres Kunstkalenders stammt, informieren Sie sich auf ihrer Homepage (www.sabrinafranz.de) oder schauen sie im Rahmen der „südart“ (18.-20.3.2022, www.südatlertage.de) im Atelier in der Bulmannstraße 32 vorbei.

... **welches die nächsten Taftermine sind?**

Sonntag, 6. März	11:00 Uhr
Samstag, 19. März	14:00 Uhr
Sonntag, 24. April	11:00 Uhr
Samstag, 28. Mai	14:00 Uhr

Für diese Tage können Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden.

... **dass der diesjährige Karatu-Sonntag am 22. Mai stattfindet?**

Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

... **dass Informationen bezüglich der Anmeldung für die Konfirmation 2023 im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben werden?**

... **dass wir die grüne Konfirmation dieses Jahr am Sonntag, 10. Juli 2022 feiern?**

... **dass die Jubelkonfirmationen am Sonntag, 26. Juni 2022 stattfinden?**

Alle Jubilare erhalten von uns im April noch eine separate Einladung. Falls Sie Adressen von Ihren damaligen Mitkonfirmanden/innen haben, freuen wir uns über Ihren Anruf im Pfarramt.

... **dass die Sammlung, die mit dem Verteilen dieses Gemeindebriefes verbunden ist, für die Pfarrhausrenovierung in Leinburg bestimmt ist?**

... **dass der nächste Gemeindebrief am Mittwoch, 27. April 2022**

erscheint? Der Gemeindebrief kann an diesem Tag von den Austräger/innen ab 15.00 Uhr im Pfarramt abgeholt werden. Redaktionsschluss ist der 1. April 2022.



Familiengottesdienst
am Ostermontag,
18. April 2022 um 9.45 Uhr
in der St. Leonhardskirche Leinburg

Zum zweiten Mal gab es ihn: Den großen Adventskalender am Kantorat. Es war ja wieder eine Corona-Adventszeit, die ohne Weihnachtsmärkte, -konzerte und Weihnachtsfeiern recht freudlos war. Da war unser Adventskalender ein richtiger Lichtblick!

Jeden Tag um 17 Uhr öffnete sich ein neues, hell erleuchtetes und bunt geschmücktes Fenster. Oft kamen Menschen hier zusammen, um das Öffnen des Fensters mitzuerleben. Wir sangen gemeinsam und freuten uns an den schönen Fenstern. Eines der Fenster hat sogar der Nikolaus persönlich geöffnet. Und für die zufällig anwesenden Kinder hat er auch eine Kleinigkeit mitgebracht!



Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die den Adventskalender mitgestaltet haben:

Vielen Dank an alle, die Fenster geschmückt haben. In diesem Jahr waren das der Leinburger Kindergarten, der Kindergottesdienst, die Kirchenkäfer, Frau Rösner zusammen mit der Klasse 2a der Grundschule, Karin Hirschmann, Nadja Hofmann, Hannah Endreß und Anna Sossau, Fabienne Fuhland und Mona Munker, Jenny Kellermann, Katja Kerl, Elisabeth Lang, Waltraud Meier, Doris Stieglbauer, Christin Ströbele, Lena Scharrer, Kathrin und Johanna Wichner, Mia und Marion Weich-Rendenbach, Leonhard Preller und ich selbst.

Ein herzliches Dankeschön auch an Martin Hörner, Dagmar Frank und Fritz Felsner, die mich beim Auf- und Abbau unterstützt haben. Letzterer hat auch dafür gesorgt, dass unsere Krippe im Kirchhof um einen Stall ergänzt wurde. Vielen Dank auch an Günther Kellermann, der sich um die Beleuchtung der Krippe gekümmert hat.

Wer sich jetzt denkt:

Eigentlich hätte ich ja auch ein Fenster schmücken können, ich hab so gute Ideen – kein Problem! Den Adventskalender wird es auch in der nächsten Adventszeit wieder geben. Sie können sich jetzt schon bei mir melden, gern reserviere ich Ihnen ein Fenster!

Kristin Felsner



Unsere Kirchengemeinde in Zahlen - Statistisches aus dem Jahr 2021

Gemeindeglieder 2.921

Kasualien

- Taufen 32
- Konfirmation 24
- Trauungen 8
- Beerdigungen 31
- Eintritte 3
- Austritte 25

Kirchgeld

Ertrag in Euro 15.605

Gaben in Euro	
Klingelbeutel und ortskirchliche Kollekten	11.948
angeordnete landeskirchliche Kollekten	3.186
Spenden für eigene Gemeinde	36.222
Karatu	8.507
Sammlungen Diakonisches Werk, Weltmission, Katastrophenhilfe, sonst. Mission und evang. Einrichtungen	7.451
Brot für die Welt	4.863
Spenden für die Kirchenrenovierung in Entenberg	285
Gesamt	72.462

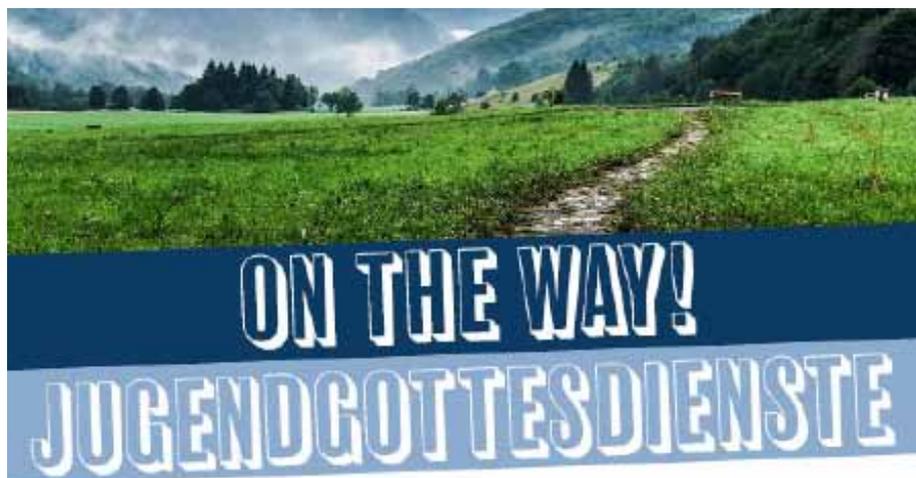
Auf dieser Seite erfahren Sie, dass wir im vergangenen Jahr 95 Gemeindeglieder mit ihren Angehörigen, Freunden und Nachbarn durch die sog. Amtshandlungen – Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung – begleiten konnten. Dafür sind wir dankbar. 3 Personen sind neu in unsere Kirchengemeinde eingetreten, 25 Personen haben sich dafür entschieden, nicht mehr Mitglied in unserer Kirchen sein zu wollen.

Sie erfahren auch, welche Geldspenden im vergangenen Jahr von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Mit Ihren Gaben bringen Sie zum Ausdruck, dass Sie unsere Arbeit der Unterstützung wert finden.

Und Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass wir diese Arbeit weiterhin tun können. Dafür danke ich Ihnen auch im Namen des Kirchenvorstands herzlich. Für jede Gabe sind wir dankbar, jede Gabe ist wichtig, sei sie „groß“ oder „klein“.

Was statistisch nicht erfasst ist, ist die Arbeit, die viele unserer Gemeindeglieder ehrenamtlich leisten. Ohne diese vielen Stunden könnte unsere Kirchengemeinde nicht die sein, die sie ist. Unter Pandemiebedingungen war vieles davon deutlich erschwert. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Bernhard Petry, Vakanzvertretung



Jugendgottesdienste – quer durch Dein Dekanat!

Jede Gemeinde bereitet mit einem **eigenen Team** ein bis zwei **Jugendgottesdienste** vor und lädt ein. Gemeinsam macht man sich auf den Weg – **quer durch unsere Gemeinden und Verbände**.

	Freitag,	14.01.2022	19:30 Uhr		EC/Kirchengemeinde Altdorf
	Freitag,	25.02.2022	19:30 Uhr		Feucht
	Samstag,	19.03.2022	20:00 Uhr		EC Schwarzenbach
	Freitag,	29.04.2022	19:30 Uhr		Rummelsberg
	Freitag,	20.05.2022	19:30 Uhr		Winkelhald
	Freitag,	24.06.2022	19:30 Uhr		Kirchengemeinde Altdorf
	Freitag,	22.07.2022	19:30 Uhr		Schwarzenbruck
	Freitag,	30.09.2022	19:30 Uhr		Oberferrieden
	Samstag,	15.10.2022	18:00 Uhr		Konfi-Event Altdorf
	Freitag,	25.11.2022	19:30 Uhr		EC Altdorf
	Sonntag,	11.12.2022	20:00 Uhr		EC Schwarzenbach



Altenkreise

**Termine noch nicht bekannt.
Bitte Aushänge im Schaukasten
beachten.**

Elfriede Siebenhaar
Reinhard Oefner

☎ 441
☎ 62 72

Eltern-Kind-Gruppe

Schäfchen-Gruppe

Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
pausiert derzeit

Kindergruppe

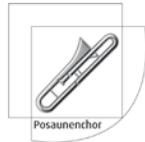
Die Kirchenkäfer

Altersgruppe 3 Jahre bis 8 Jahre
wöchentlich Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr
Kristin Felsner

Bibel-Gesprächskreis

14-tägig Donnerstag 19:30 Uhr
im Kantorat Leinburg
Fritz Endreß ☎ 98 17

Kirchenmusik

**Evangelischer
Posaunenchor Leinburg**

jeden Freitag 19:00 Uhr
Kantorat Leinburg
Leitung: Rainer Eberlein ☎ 94 45

Gebetskreise jeden Freitag

in Brunn Gemeindezentrum 18:00 Uhr
Hauptstraße 45
bei Familie W. + E. Hupfer 20:00 Uhr
Flurstraße 1a, Unterhaidelbach

Frauentreff

**Beginn jeweils 20.00 Uhr im Kantorat. Herzliche Einladung!
Wir freuen uns auf euer Kommen.**

14. März	Fasching - was verbirgt sich hinter der 5. Jahreszeit? Anke Reiche
4. April	Führung durch die Felsenkeller in Lauf - Treffpunkt wird noch vereinbart
8. Mai	Kräuter unsrer Heimat und was man daraus machen kann , Kreativ-Wanderung mit Monika Müller

Birgit Sußner ☎ 60 51 · Gisela Pscherer ☎ 81 94

Frauenkreis

Montag 21. Februar 14.30 Uhr	Wir besuchen die neu renovierte St. Peter- und Paulkirche in Entenberg mit Pfarrer Tristan Schuh, Mitfahrgelegenheit um 14.15 Uhr an der Apotheke in Leinburg
Freitag 4. März 19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen 2022 „Zukunftsplan: Hoffnung“ aus England, Wales und Nordirland mit Bildern, Kurzberichten und Musik in der evangelischen Kirche.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Abende und Begegnungen.

Renate Endreß ☎ 98 17 · Margit Sperber ☎ 67 25

So erreichen Sie uns:

Pfarramt Leinburg, Marktplatz 7

Telefon 0 91 20/ 18 41-0

Telefax 0 91 20/ 18 41-15

E-mail: pfarramt.leinburg@elkb.de

Internet: www.leinburg-entenber-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 9 bis 11 Uhr und am Mittwoch von 15 bis 18 Uhr

Sekretärin: Christine Hupfer & Monika Müller

In den Ferien sind die Öffnungszeiten geändert!

Bitte Aushang am Pfarramt beachten!

1. Pfarrstelle

Vakanzvertretung: Pfarrer Dr. Bernhard Petry

erreichbar über das Pfarramt oder in dringenden Fällen

E-Mail: bernhard.petry@elkb.de, mobil: 0151- 72 86 88 11

Für Trauerfälle: Pfarrerin Barbara Overmann

Erreichbar über das Pfarramt oder in dringenden Fällen

E-Mail: barbara.overmann@elkb.de, Tel 09187/ 5605

Diakon Roland Lehner ab 1.4.2022

E-Mail: roland.lehner@elkb.de

Jugenddiakonin Eva Lehner-Gundelach

Tel. 09120/18 377 01

E-Mail: eva.lehner-gundelach@elkb.de

Pfarramt Entenberg

Friedenstraße 6, 91227 Leinburg

Telefon 0 91 20/ 95 95

E-mail: pfarramt.entenberg@elkb.de

Vertrauensmann im Kirchenvorstand

Gernot Heisig, Telefon 0 91 20/68 79

Kirchenpflegerin

Andrea Wittmann

Konto für Kirchgeldbeiträge

Raiffeisenbank Nürnberger Land eG, BIC: GENODEF1HSB

IBAN: DE69 7606 1482 0004 7220 94

Gabenkonto des Pfarramts:

Sparkasse Nürnberg, BIC: SSKNDE77XXX

IBAN: DE48 7605 0101 0380 3911 69

Missionsbeauftragte

Renate Endreß, Kristin Felsner

Mesnerin Leinburg

Eva Meier, Telefon 0 91 20/99 89

Marlene Fahsl, Telefon 0 91 20/64 66 (bei Beerdigungen)

Ansprechpartner für Gemeindezentrum Brunn

Werner Freder, Brunn, Telefon 09 11/800 67 61

Verwaltungsleitung der Kindertagesstätten:

Christine Hupfer, Büro im Pfarramt Leinburg

Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“

Fengasse 14, 91227 Leinburg, Telefon 0 91 20/96 60

E-mail: Kita.Sonnenstrahl.Leinburg@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung - Leiterin: Eva Helmreich

Internet: www.kindertagesstaette-sonnenstrahl-leinburg.de

Evangelische Kinderkrippe „Schnullervilla“

Fengasse 14, 91227 Leinburg, Telefon 0 91 20/440 88 90

E-mail: info@kinderkrippe-leinburg.de

Sprechstunde nach Vereinbarung - Leiterin: Stefanie Waitz

Internet: www.kinderkrippe-leinburg.de

Evangelische Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Haimendorfer Str. 8, 91227 Diepersdorf, Telefon 0 91 20/2 90

E-mail: Kita.Rappelkiste.Diepersdorf@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Leiterin: Heike Schwittay

Internet: www.rappelkiste-diepersdorf.de

Evangelische Kindertagesstätte Brunn

Brunner Hauptstraße 45, 90475 Nürnberg, Telefon 09 11/83 24 67

Sprechstunde nach Vereinbarung - Leiterin: Anita Hahn

Diakoniestation Leinburg der zentralen Diakonie

Altdorf gGmbH, Hauptstraße 30a

Telefon 0 91 20/95 90 oder 0170/5 62 48 85

Der Anrufbeantworter der Station wird täglich abgehört.

Sprechstunde immer mittwochs von 12.00 – 14.00 Uhr.

Leitung der Station: Ricarda Klör

Diakonieverein der Evang. Luth. Kirchengemeinde Leinburg e.V.

Marktplatz 7, 91227 Leinburg, Telefon 0 91 20/18 41-0

Konto für Beitragszahlungen und Spenden:

Raiffeisenbank Nürnberger Land, BIC: GENODEF1HSB

IBAN: DE16 7606 1482 0004 7347 85

Soziale Dienste

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt:

Geschäftsstelle – Nikolaus-Selnecker-Platz 2, 91217 Hersbruck, Tel. 09151/83 77-0, www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung: 91207 Lauf, Weigmannstr. 53, Tel. 09123/1 38 38 oder

90518 Altdorf, Treuturmstraße 2, Tel. 09187/17 37

Beratungsstelle für seelische Gesundheit - Sozialpsychiatrischer Dienst Nürnberger Land

Gartenstraße 29, 91217 Hersbruck, Tel. 09151 964 340

Suchtberatung: 90518 Altdorf, Türkeistraße 11, Tel. 09187/78 97

Fachstelle für pflegende Angehörige: Fachstelle für pflegende Angehörige Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck

09128/502360 oder 0151/ 12504981.

Palliative Care Team Nürnberger Land, c/o Krankenhaus Hersbruck, Großviehbergstr. 8, 91217 Hersbruck, 09151/83 90 290